

PRESSEMITTEILUNG

„ZUM GROSSADMIRAL“ von Albert Lortzing – ab 29. September wieder in Annaberg- Buchholz

DIE VIER LETZTEN VORSTELLUNGEN

Alle Opernfreunde, die die letzte auszugrabende Lortzing-Oper nach der umjubelten Premiere im Frühling noch einmal auf der Bühne sehen wollen, sollten sich diese Vorstellungen nicht entgehen lassen.

Nach knapp 170 Jahren, war die Komische Oper „Zum Großadmiral“ seit dem 28. April 2019 zum ersten Mal wieder in seiner Originalgestalt in Annaberg-Buchholz zu erleben. Nun bieten sich in weiteren vier Vorstellungen die letzten Chancen, um die Inszenierung auf einer großen Bühne zu erleben.

Prinz Heinrich ist ein loser Geselle. Er interessiert sich für Kneipen und für Frauenabenteuer – mehr als für das englische Hofzeremoniell und die Gemahlin. Auch an seinem Geburtstag, der bei Hofe steif und förmlich gefeiert wird, zieht es ihn lieber in die Hafenkneipe des alten Kaperkapitäns Copp Movbrai mit seinem Seemannsgarn und den netten jungen Mädchen. „Zum Großadmiral“ heißt die Schenke und „Großadmiral“ ist auch das Codewort, mit dem Heinrich davonkommt. Wenn der Graf Rochester ganz wichtig mitteilt, der Prinz müsse eiligst „zum Großadmiral“ kommen, dann fragt niemand mehr nach. – das ist die Ausgangssituation in Lortzings Komischer Oper, einem Kind der Revolution: 1847 in Wien geschrieben, aber in Leipzig – ohne den Komponisten – uraufgeführt, wurde es noch an einer Handvoll großer Häuser gespielt, in München und Breslau und 1849 doch auch in Wien, um dann, wie möglichst alles aus der Revolution, in der Versenkung zu verschwinden.

Als Prinz Heinrich steht Jason Lee auf der Bühne, den Grafen von Rochester singt Jason-Nandor Tomory, als Catharina, Heinrichs Gemahlin, ist Bettina Grothkopf zu hören. In weiteren großen Rollen sind Anna Bineta Diouf, Madelaine Vogt und László Varga zu erleben. Das Bühnenbild entwarf Tilo Staudte, die Kostüme Brigitte Golbs. Choreographie: Sigrun Kressmann; Chöre: Jens Olaf Buhrow. – Es spielt die Erzgebirgische Philharmonie Aue.

Vorstellungen:

So 29.09.2019, 19.00 Uhr | Fr 11.10.2019, 19.30 Uhr | Sa 19.10.2019, 19.30
Sa 09.11.2019, 19.30 Uhr

Geschäftsführender Intendant
Dr. Ingolf Huhn

Leiter der Öffentlichkeitsarbeit
Chris Brinkel

Buchholzer Straße 65
09456 Annaberg-Buchholz

09443 Annaberg-Buchholz
Postfach 100314

Telefon
(0 37 33) 1407130
Telefax
(0 37 33) 1407140

www.winterstein-theater.de
e-mail:
brinkel@winterstein-theater.de

Amtsgericht Chemnitz,
HRB 14855

Aufsichtsratsvorsitzender
Heinrich Kohl

9. September 2019

Kartenpreise:

22,50 € / 19,50 € / 13,50 €

19,50 €* / 17,50 €* / 11,50 €*

15,50 €** / 13,50 €** / 8,50 €**

*: Rentner, Schwerbehinderte und Arbeitslose außer an
Samstagen, Sonntagen und Feiertagen und Feiertagen

** : Schüler, Studenten, Inhaber Sozialpass, Familienpass

Karten:

Servicebüro Eduard-von-Winterstein-Theater,
Buchholzer Straße 65, 09456 Annaberg-Buchholz

Mo – Fr 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Tel.: 03733 1407-131 | service@winterstein-theater.de